

Einblick in Tolstois Eheleben

**"Ein russischer Sommer" feiert in Bremgarten Premiere.
Der Winter hält Einzug bis in den Aargau unten.
Doch dort wird Kultur gefeiert und eingeheizt.**



photo: p.wertli

Die Ehe von Lew Tolstoi war doch recht kompliziert und schwer nachvollziehbar. Im Kellertheater Bremgarten bekam das Publikum dank einer musikalisch-szenischen Lesung von Valérie Cuénod einen ungewohnt interessanten Einblick in das Leben und vor allem auch in das Eheleben von Sofja und Lew Tolstoi.

Valérie Cuénod



photo: p.wertli

Die Aargauerin Valerie Cuénod hat eine grossartige szenische Lesung verfasst und überzeugte auch als Schauspielerin und Sprecherin. Tief vermochte sie sich in das Leben der Sofia eindenken: Alles hing an ihr, der Haushalt, die Erziehung und das Management ihres Mannes.

www.createYes.ch/valerie

Alexander Seidel

Alexander Seidels Talent und seine Begabung, hoch begabte KünstlerInnen in den Bann zu ziehen, ist phänomenal. Ein Meister, dessen Schaffen erst richtig begonnen hat.

Auch als Schauspieler und Sprecher überzeugend und beeindruckend.

Als Lew Tolstoi verkörpert er einen Mann, der lieber auf dem Land lebt, der den Bezug zum Alltag kaum findet und doch immer darüber nachsinnt, schreibend predigt und einer Wahrheit nachspürt, die für die Familie so schwer auszuhalten und nachzuvollziehen ist.

www.alexanderseidel.net



photo: p.wertli

Ivan Turkalj

Spielt vor allem auf dem Cello. Mit Licht, ohne Licht, Solo, als Hintergrundmusik, als Gitarrenmusik:

Ivan Turalj zeigt, was Musik-was ein Cello-eigentlich ist, oder sein könnte.

Kein Wunder, dass er das Master-Performance Studium an der Zürcher Hochschule mit Bestnote abgeschlossen hat.

Flankiert von Alexander Seidel und Valérie Cuénod war er Mittelpunkt des "Russischen Sommers" und spielte grandios.

www.ivanturkalj.com

<http://www.youtube.com/watch?v=ya282xWpGVI>